



Bei der Buchbinderei Schlatter AG wurde im Januar eine neue Zeitschriftenversandstraße von Hugo Beck installiert, die eine rund 18-jährige Anlage ersetzt. Die neue Versandstraße wurde notwendig, weil man infolge großer Nachfrage mengenmäßig und terminlich an Grenzen gestoßen ist. Zurzeit versendet Schlatter gut 80 verschiedene Titel, Tendenz zunehmend.



Im August 2006 nahm die FO-Fotorotar in Egg ihre umstellbare Speedmaster SM 102-10-P in Produktion. Der Langperfektor aus Heidelberg löste damals beim Zürcher Oberländer Unternehmen eine achtjährige Vorgängermaschine derselben Bauart ab. Exakt vier Jahre später hat die FO-Fotorotar auf der Zehnfarbenmaschine die 100-Millionenmarke erreicht. Der neunstellige Zählerstand beeindruckt und erfüllt das Kader sowie das Drucktechnologenteam mit Stolz.



Auch nach 100 Millionen Druck liefert die Speedmaster CD 74-5+L bei der Hertig+Co. AG in Lyss Bestsergebnisse. Im Bild von links: Heinz Guggler, Drucktechnologe Hertig + Co. AG, Ruedi Schulthess von der Heidelberg Schweiz AG sowie Walter Siegrist, Roland Neuhaus und Beat Franz von der Hertig+Co. AG.



Na was ist denn an einem Taschenrechner besonders? Dachten wir auch. Doch Canon hat mit der Herbst-Collection seiner »Consumer-Produkte« einmal mehr deutlich gemacht, wie nahe professionelle Geräte und Consumer-Produkte beieinander liegen. Vor allem fasziniert, welche Kreativität die Techniker an den Tag legen, wenn es darum geht, verschiedene Techniken miteinander zu verwickeln. So ist der abgebildete Taschenrechner eben nicht nur ein Taschenrechner, sondern kann als Ziffernfeld eines PCs genutzt werden und übt außerdem die Funktion einer Computer-Maus aus.



Die Asphalt Art International AG hat ihren ersten internationalen Auftritt auf der Fespa. Flaggschiff ist die Asphalt Art Folie, die dem Unternehmen den Namen gibt. Hierbei handelt es sich um eine aluminium-basierende bedruckbare Folie für Bodenflächen im Außenbereich. Das geschützte Produkt wird digital bedruckt und dann auf den Asphalt aufgeklebt. Ein Laminat ist nicht nötig, ist die Oberfläche bereits rutschhemmend und hat mindestens den gleichen Reibungskoeffizienten wie die meisten Untergründe. Die Aluminiumschicht sorgt für eine passgenaue Auflage auf dem Untergrund. Auch Altstadtplaster lassen sich damit bekleben.

Magic Day OPEN HOUSE 2010 DER OFS GROUP

Die OFS Group präsentiert am 17. und 24. September zwischen 10.00 und 17.00 Uhr in Pfaffnau »zauberhafte Neuigkeiten« ihrer Geschäftspartner und bietet den Besuchern einen speziellen Magic-Lunch mit Zauberer Magrée, bekannt aus Radio und TV. Zudem winken bei einem Wettbewerb tolle Preise. Eine Anmeldung ist erwünscht:

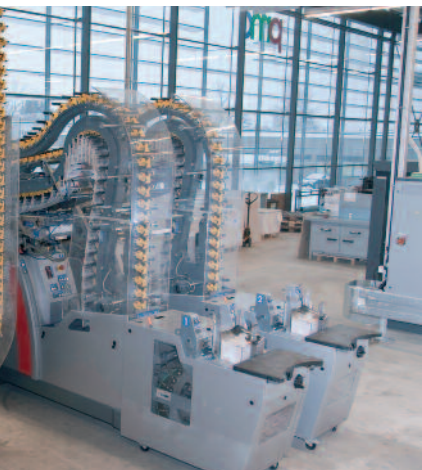
➤ www.ofsgroup.ch/oh

Mit dem Userpark in Oetwil am See bieten Ferag und WRH Marketing eine einzigartige Schulungsplattform. Eine voll ausgestattete Trainings-UniDrum bringt jetzt zusätzliche Substanz und Qualität in die professionelle Kundenausbildung. Die neue Trainings-UniDrum erlaubt die intensive Einführung in das Ferag-System, bevor die Kursteilnehmer ihr Wissen im wirklichen Produktionsprozess anwenden. Dieses einzigartige Ausbildungskonzept genießt im Markt einen hohen Stellenwert. Die Ferag-Kunden haben die wirtschaftlichen Vorteile einer Schulung inmitten der Produktion erkannt. Indem sich ihre Mitarbeiter bereits während der Ausbildung mit konkreten Produktionen auseinandersetzen, bringen sie ein entsprechend größeres praktisches Know-how in den Kundenbetrieb. Das Produktivitätsziel auf der eigenen neuen Produktionsanlage ist bedeutend schneller erreicht.



Heidelberg Schweiz NEUE FARBMISCHSTATION IN BERN

Mit der neuen Farbmischstation in Bern ist die Heidelberg Schweiz AG in der Lage, ihren Kunden innerhalb kürzester Frist Sonderfarbtöne exakt ausgemischt und in den gewünschten Mengen zu liefern. Die vollautomatische, hochpräzise Anlage zählt zu den modernsten in der Schweiz und arbeitet mit einer maximalen Abweichung von 0,001 Gramm. Dadurch lassen sich sämtliche Farbtöne aus dem Pantonefächer und jede andere Sonderfarbe mit absoluter Reproduzierbarkeit nachmischen. In der Farbmischstation kommen Druckfarben auf Bio-Bindemittel-Basis zur Anwendung. Die in Bern gemischten Farben eignen sich somit für den Einsatz sowohl bei Geradeausproduktion wie auf Wendemaschinen. Die Pantone- und Sonderfarben aus dem Novavit BCS-BIO-System zeichnen sich durch ihre hohe Kastenfrische, das sehr gute Wegschlageverhalten und die außerordentliche Scheuerfestigkeit aus. > www.ch.heidelberg.com



Innovationskraft, Nachhaltigkeit und Serviceorientierung zählen zu den Werten, denen sich die Schweizer dfmedia in den Geschäftsbereichen Print, Verlag und Online verpflichtet fühlt. Die neue Kodak Tril-ian SP Thermoplatte, die im Bogenoffsetbereich am dfmedia-Hauptsitz in Flawil seit Januar 2010 im Betatest ist, passt offensichtlich zum Produktionsprogramm der Druckerei. »Bei der Prozessautomatisierung ist die zuverlässige und schnelle Druckplattenherstellung zentral«, sagt José Torregrosa, Leiter der Druckvorstufe bei dfmedia, hier flankiert vom Geschäftsleiter Pascal Schwarz (rechts) und Marcel Eugster, OFS Group.



DRUCKMARKT
impressions

Neues
»aus den Kantonen«
gibt's auch im
Internet.

www.druckmarkt-schweiz.ch



Die Fischer AG für Data und Print hat sich nach 2008 für eine weitere KBA Rapida 106 entschieden. Es handelt sich dabei um eine Fünffarben-Geradeaus-Konfiguration mit Lackturm und verlängerter Auslage. Installiert wird die Maschine im neuen Businesspark Grünau in Wabern. Dort werden die Ast & Jakob, Vetsch AG und die Fischer AG ein gemeinsames Medienvorstufen- und Druckzentrum einrichten.

Zufriedene Gesichter im zukünftigen Drucksaal des Neubaus der Jordi AG, wo künftig eine KBA Rapida 106 Achtfarbenmaschine produzieren wird. Die Gesamtinvestitionen für den Neubau und die neue Maschine mit Lackierwerk und Bogenwendung inklusive dazu gehörender Infrastruktur beläuft sich auf über 10 Mio. Franken. In Belp glaubt man offensichtlich und in aller Deutlichkeit an die Zukunft des Druckens. Im Bild (v.l.n.r.): Peter J. Rickenmann, CEO Print Assist AG, Bruno Jordi, Geschäftsleiter und Inhaber der Jordi AG, Gabriel Jordi, Betriebsleiter Jordi AG, Stefan Müller, Produktionsleiter Jordi AG, Franck Rocaries, Verkauf Print Assist AG. Foto: Ruben Ung, Jordi AG – Das Medienhaus.